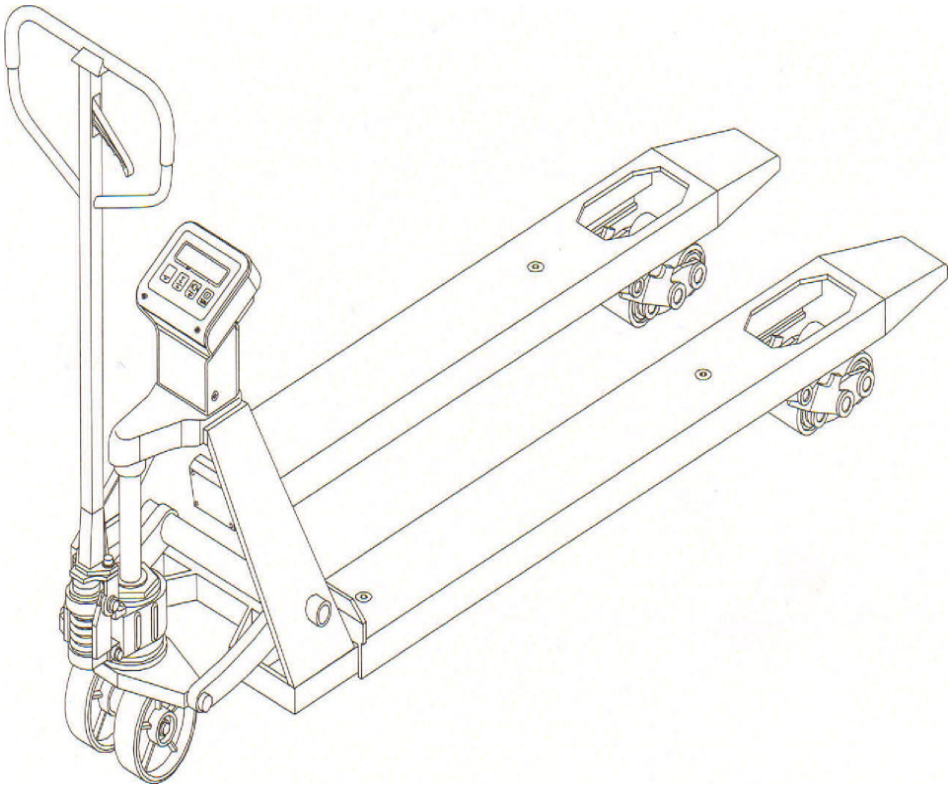
Bedienungsanleitung
Ersatzteilliste



Handhubwagen mit Waage
STP- HPESR 20

Achtung: Der Handhubwagen muss in Übereinstimmung mit den Angaben des Herstellers verwendet, instandgehalten und repariert werden und darf nicht verändert oder mit Anbaugeräten ausgerüstet werden, ohne sich zuvor davon zu vergewissern, dass der Handhubwagen immer noch sicher ist.

Werter Kunde!

Mit dem Handhubwagen mit Waage steht Ihnen eine zuverlässige, technisch ausgereifte Maschine zur Verfügung, deren Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit — das sind die herausragenden Merkmale der Maschine. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Handhubwagen mit Waage auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Handhubwagen mit Waage ist mit dem CE-Zeichen versehen.
Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für diese Maschine eine EG-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass die Maschine die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!

Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte der Handhubwagen mit Waage auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Handhubwagen mit Waage dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Garantie

Die Garantie schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Herstelle als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Handhubwagen mit Waage oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Handhubwagen mit Waage dient sowohl zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz setzt ebene und befestigte Fahrbahnen voraus.
Der Handhubwagen mit Waage ist zu verwenden als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. von Lagerhallen der Industrie und Speditionen etc. Er ist für den Transport genormter Paletten, für Gitterboxen und andere palettierte Lasten im Nahbereich einzusetzen.

Die Waage ist zur ausschließlichen Verwendung im nicht-eichpflichtigen Bereich gemäß EG Richtlinie 90/384/EWG vorgesehen.
Der Handhubwagen mit Waage darf ausschließlich zur flurgebundenen Lastaufnahme und Transport sowie zur statischen Verwiegung eingesetzt werden.
Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen und ungeeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen am Handhubwagen mit Waage sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt. Lastangaben und Funktionsbeschreibung sind genau zu beachten!

Unfallverhütungsvorschriften
Der Handhubwagen mit Waage darf nur bestimmungs- und ordnungsgemäß verwendet und betrieben werden.

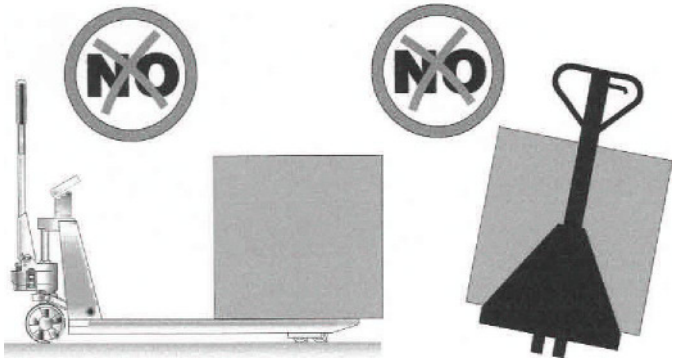
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1])
in Deutschland z. Zt.:
UVV BGV D27 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)
EG Richtlinie EN 1757-2
EG Richtlinie 98/37/EG
[1]) in der jeweils gültigen Fassung

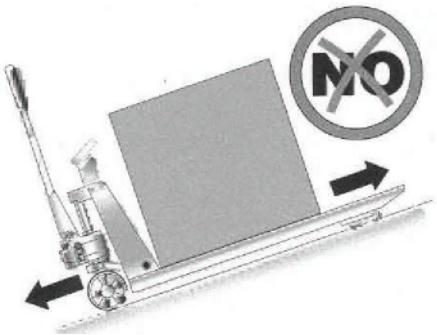
Vor der Inbetriebnahme sind die vorliegende Betriebsanleitung und auch die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam durchzuarbeiten. Erst wenn deren Inhalte verstanden wurden, darf das Gerät in Betrieb genommen werden!

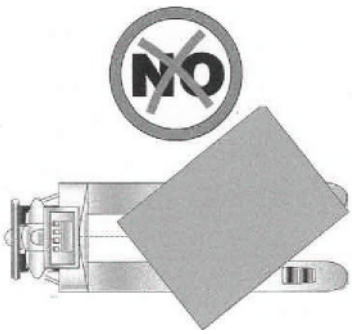
Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung sind nur durch qualifiziertes und beauftragtes Personal zulässig (Definition für Fachkräfte nach IEC 364).
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Aus bildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungs-vorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

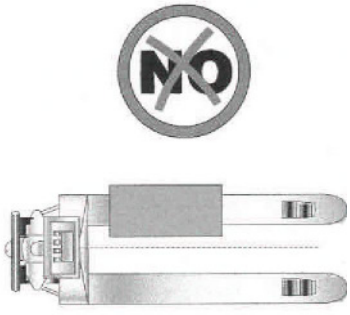
- Der Betrieb ist nur auf ebenem und befestigtem Boden zulässig.
- Das Anheben der Last muss langsam und stetig erfolgen. Schnelle oder unstetige Lastaufnahme führt zu dynamischen Lastspitzen, die zur Überlastung, Beschädigung bis hin zur Zerstörung der Waage führen können. Generell darf die max. Höchstlast von 2000 kg zusammengesetzt aus statischer + dynamischer + tarierter Last nicht überschritten werden! Der Handhubwagen mit Waage darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind grundsätzlich verboten.
- Aufenthalt unter der gehobenen Last ist verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf den Gabeln verteilt werden.
- Der Handhubwagen mit Waage darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- Lasten niemals im gehobenen Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in bewegliche Teile greifen.
- Werden Mängel festgestellt, sind diese sofort und sachkundig zu beheben.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

Prüfungen
Gem. BGV D27 ist der Handhubwagen mit Waage nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen, die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.









Funktionsbeschreibung
Der Handhubwagen mit Waage ist als handhydraulisches Gerät ausgeführt. Die Last wird durch Betätigen der Deichsel (siehe Grafik) angehoben.
Durch Lenk- und Lastrollen aus Polyurethan kann die Last leicht transportiert werden.

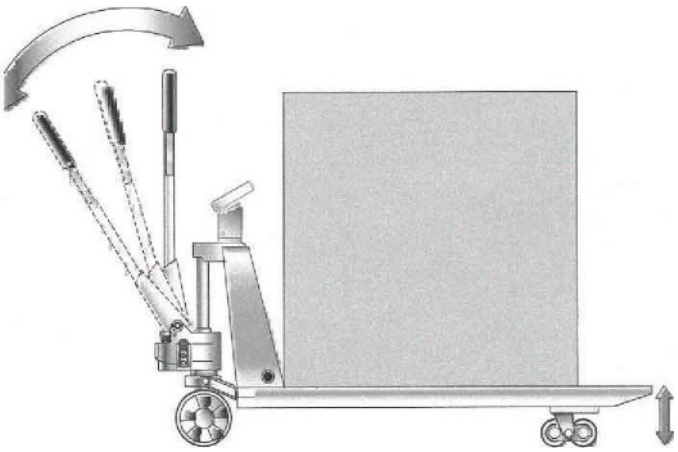
Der Ablasshebel in der Deichsel bietet drei verschiedene Stellungen.

Handhabung
Bei max. ausgefahrenem Hub kommt die Hydraulik des Gerätes konstruktionsbedingt in eine deutliche Schrägstellung. Für ein besseres Handling bzw. Rangieren, dürfen Paletten nur leicht vom Boden angehoben, aber keinesfalls in der maximalen Hubhöhe verfahren werden.

Fahren und Lenken mit der Deichsel
Die Deichsel ist mit den Lenkrollen verbunden.
Die Lenkung der Räder erfolgt dadurch beim Drehen der Deichsel.

Aufnehmen und Anheben der Last
Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Handhubwagens mit Waage nicht übersteigt.

- Langsam an die Last, z.B. Palette heranfahren.
- Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
- Last durch Pumpbewegungen anheben



Last durch Pumpbewegungen an der Deichsel anheben.

Lastverteilung
Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden (siehe Grafiken).

Fahren mit Last
Der Handhubwagen mit Waage hat keine Bremse, deshalb darf er keinesfalls auf Steigungen und Gefällen zum Einsatz kommen.

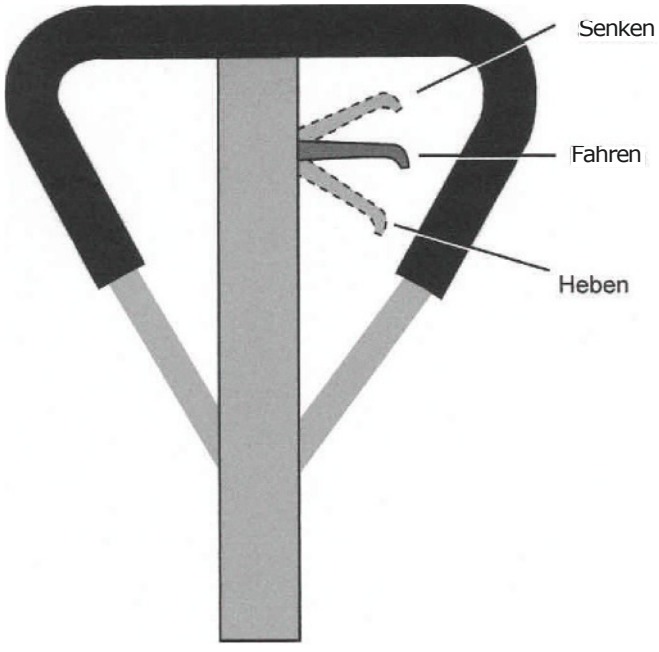
Die Last soll möglichst niedrig, aber unter Beachtung der Bodenfreiheit über den Boden transportiert werden.

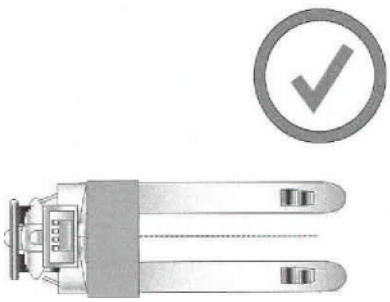
Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepassten Geschwindigkeit fahren.

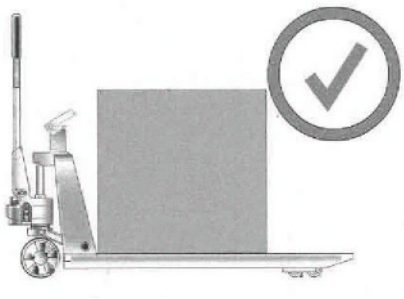
Absetzen der Last
Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken.

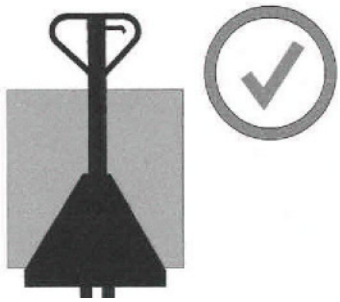
Prüfen Sie, ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann wegfahren.

Heben, Fahren und Senken der Last





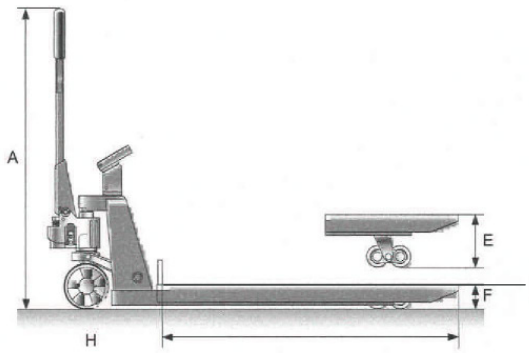


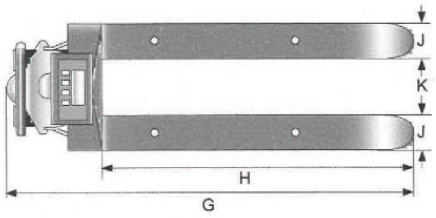


Abmessungen und technische Daten

Handhubwagen STP 20 mit Waage

Gabelhöhe min.	mm	F	85
Hub	m	E	115
Lenkrollen	mm		180x50
Lastrollen Tandem	mm		74x70
Gabelbreite	mm	J	182
Gabelweite	mm	K	208
Gabellänge	mm	H	1150
Gewicht	kg		149
Deichselhöhe max.	mm	A	1200
Gesamtlänge	mm	G	1580





Display

Technische Daten der Waage

Höchstlast	2000 kg,
Anzeige	1 kg Schritte
Messgenauigkei	+/-1kg bei 2000 kg Beladung
Temperaturbereich	—10°C bis +0°C
Betriebsdauer	ca. 10 — 12 Betriebsstunde (ohne Druckeroption)
Option	Drucker
	Drucker, Thermopapie

VORSICHT:
Erscheint die Meldung **„HELP"** im Display der Waage, ist die Ladung zu schwer. Ladung sofort verringern

Betriebs- und Wartungsanleitung Handhubwagen mit Waage

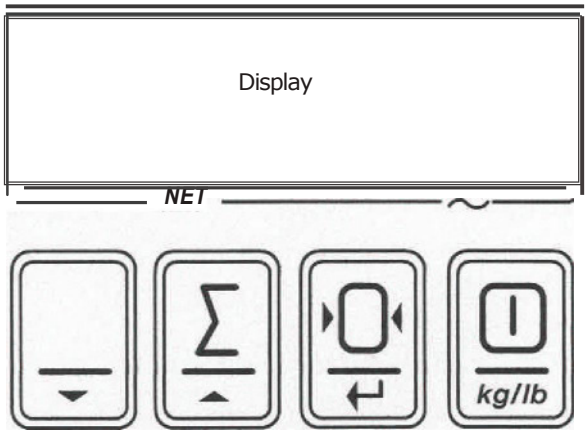
Bedienung der Waage

Wiegeeinheit

Die Wiegeeinheit besteht aus der Elektronikeinheit und einer Display-Tastatur-Kombi-Einheit. Die Display-Tastatur Kombi-Einheit besteht aus einer einzeiligen LCD-Anzeige und einer integrierten Tastatur mit vier Tasten.
Feuchtigkeit meiden.

Drucker (Option)

Auf Wunsch kann ein Drucker mit Thermodruckwerk bestellt werden.



Ohne Belegung | Taste Summieren | Taste Tarieren | Taste Einschalten

Tara, Netto, Brutto

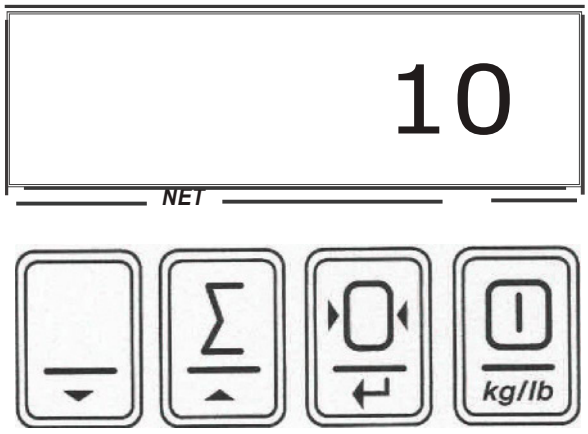
Gewicht der Verpackung (Palette) — TARA
Gewicht der Ware ohne Palette — NETTO
Gewicht der Verpackung + Ware (bzw. Palette + Ware) — BRUTTO

Bedienung

Die Waage wird durch Drücken auf die Taste „Einschalten" am Display eingeschaltet bzw. ausgeschaltet.
Um die Waage auf „Null" zu setzen, Taste „Tarieren drücken, im Display wird „0" angezeigt.

Palette wiegen

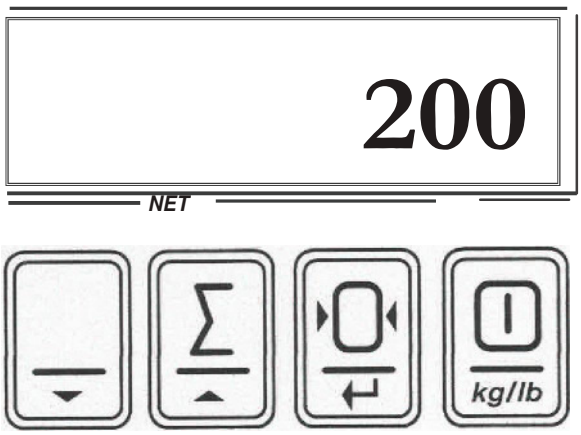
Den Handhubwagen mit Waage mittig unter die Palette fahren, leere Palette anheben das Gewicht der Palette wird im Display angezeigt.
Beispiel: Gewicht der Palette 10 kg



Um die Waage erneut auf „Null" zu setzen, bei angehobener Palette erneut die Taste „Tarieren" drücken. Die Waage wird wieder auf „Null" gesetzt.

Gewichte speichern und summieren

Erstes Gewicht aufladen. Dieses wird im Display angezeigt (Beispiel: 200 kg). Danach die Taste „Summieren" drücken. Das Gewicht wird als „NETTO" gespeichert.



Um ein weiteres Gewicht zu addieren, Taste „Summieren" drücken. Das gewogene Gewicht vom Hubwagen nehmen und neues Gewicht auflegen. Danach wieder Taste „Summieren" drücken.

Betriebs- und Wartungsanleitung Handhubwagen mit Waage

Bedienung der Waage

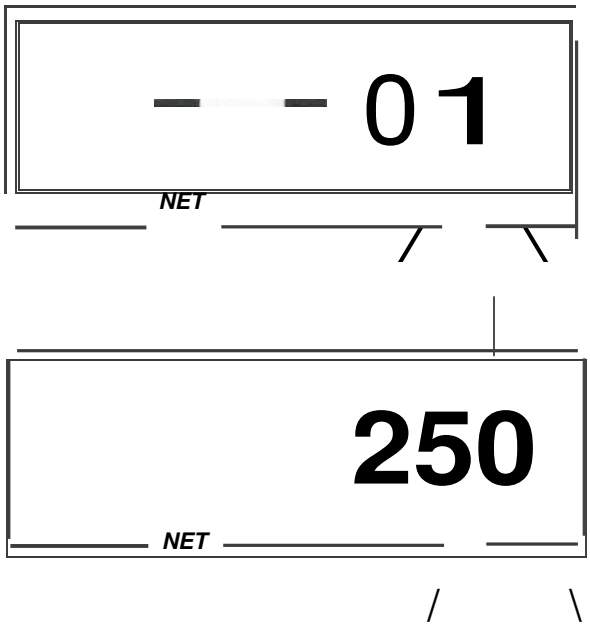
Summieren der Gewichte

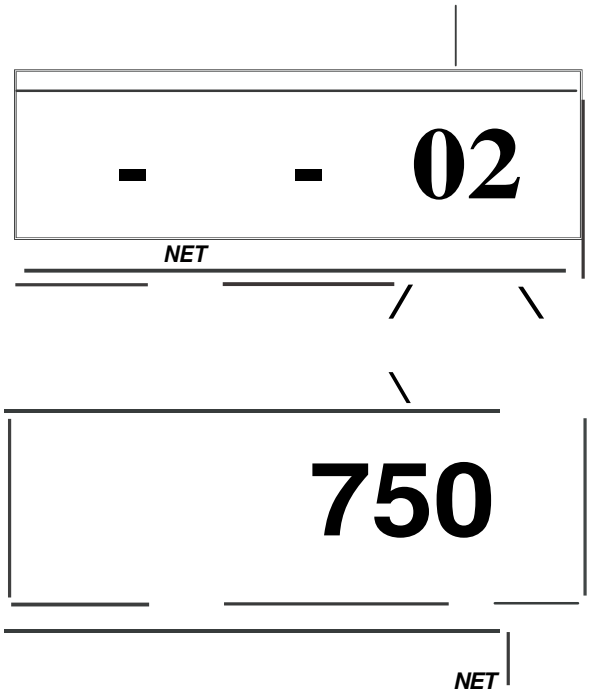
Nachdem nun zwei verschiedene Gewichte in der beschriebenen Weise aufgeladen sind, mit der Taste „Summieren" die beiden Gewichte aus dem Speicher addieren und anzeigen lassen.
Bevor das Gesamtgewicht angezeigt wird, erscheint „— — 01" als blinkende Anzeige im Display.
Danach, ebenfalls blinkend, das addierte Gesamtgewicht Beispiel: 250 kg
Mit der Anzeige „— — 01" wird das erste Summieren angezeigt.

Weitere Gewichte hinzuaddieren

Wird ein weiteres Gewicht (Beispiel: 500 kg) zugeladen und die Taste „Summieren' erneut gedrückt, erscheint wieder eine blinkende Anzeige mit „— — 02", kurz darauf ebenfalls blinkend das addierte Gesamtgewicht der insgesamt drei geladenen Lasten
Beispiel: 750 kg.
Mit der Anzeige „— — 02" wird das zweite Summieren angezeigt

Um weitere Gewichte zu summieren, fortfahren wie beschrieben

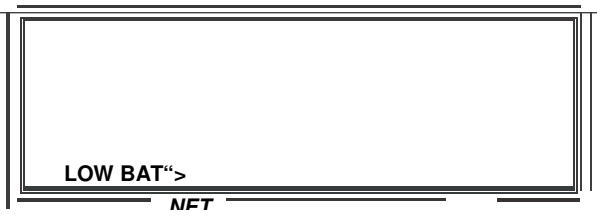


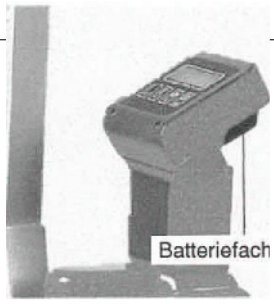


Protokoll ausdrucken
Ist der Wiegevorgang beendet, die Summentaste solange gedrückt halten, bis „00" blinkt. Ist dies der Fall, nochmals kurz auf die Taste Summe drücken. Das gewogene Gewicht wird ausgedruckt.

Alle Speichereinträge löschen
Soll der Speicher der Waage wieder auf „Null" gesetzt werden, Taste „Summieren" für 3 Sekunden gedrückt halten. Damit sind alle Speicherinhalte gelöscht.

Wechseln der Batterien
Erscheint im Display „LOW BAT" und das Symbol für leere Batterie, sind neue Batterien einzulegen. Dazu mit einem Schraubendreher das Batteriefach aufschrauben, alte Batterien entnehmen und ersetzen. 4x1,5 V Batterien verwenden





JUSTIERUNG INDIKATOR 2100 UND B
Handgabelhubwagen mit Waage Typ STP 20

NULLSTELLUNG
Das System entladen.
Das System einschalten.
Jetzt ca. 8 Sekunden die Taste _Of1" drücken.
Die Abregelzahl geht zurück von AF 08 bis AF 00.
Der Indikator zeigt welcher Prozentsatz des VViegebereiches ausgeregelt ist, zum Beispiel AP 6.4.
Dieser Prozentsatz darf nicht größer sein als 20.
Die Nullstellung ist eingestellt, das System kehrt automatisch zurück in den Standard Wiegemodus

JUSTIERUNG
Der Indikator bietet die Möglichkeit maximal drei Justierungspunkte einzugeben (Mehrpunktsjustierung Dieses hat den Vorteil, das auch Wiegesysteme mit nicht linearer Wiegekurve innerhalb den Spezifikationen abgeregelt werden können.
Da diese Anweisungen mehrfach in den Feldern verwendet wird wo es schwierig ist mehrere Punkte zu justieren, werden wir hier erklären wie sie mit nur einem Punkt justieren können.

JUSTIERUNG MIT EINEM KALIBRIERPUNK

Zunächst müssen die alten Kalibrierpunkte auf „Null" gestellt werden
Ca. 18 Sekunden die Taste _PT drücken (bei älteren Versionen können es auch 8 Sekunden sein).
Der Schirm wird ausgeschaltet bis das System im Justiermodus steht.
Der Indikator zeigt den VVert des ersten Justierungspunktes an, der *unterste* Indikatorbalken blinkt (am linken Rand des Displays).
Die Tasten • oder • drücken um die drei alten Kalibrierpunkte aufzurufen, wobei sich der Indikatorbalken von oben nach unten bewegt.
In der untersten Position sehen sie den ersten niedrigsten Wert, der oben angezeigte Balken ist der zweite, und bei dem obersten Balken erscheint der höchste Wert.
Vor dem Justierung mit nur einem Kalibrierpunkt, muss der zweite und der höchste Wert zuvor auf "Null" gesetzt werden.
Die Tasten • oder • drücken bis der mittelste Justierungswert angezeigt wird.
Der mittlere Indikatorbalken blinkt.
Die Tasten ÷cy-re. drücken
Das erste Segment blinkt.
Die Tasten • oder drücken urn das blinkende Segment auf Null zu stellen.
Die Taste ÷SITT4 drücken um das nächste Segment zu aktivieren.
Jedes Segment auf Null stellen bis der höchste Justierungswert angezeigt wird
Der höchste Indikatorbalken blinkt.
Die Prozedur wiederholen bis jedes Segment auf Null gestellt ist.

Justieren mit einem Kalibrierpunkt
Zurückgehen zum untersten Justierpunkt.
Der Indikator zeigt den Wert des ersten Justierungspunktes an, der *unterste* Indikatorbalken blinkt.
Das System belasten mit einem bekannten Gewicht und Taste 0/TE kurz drücken zur Aktivierung der Eingabemöglichkeit.
Das erste Segment blinkt.
Jedes Segment verändern mit den Tasten • oder •, wobei jeder Segmentwert mit der Taste '90/T bestätigt wird, bis das richtige Gewicht eingegeben ist.
VVenn jedes Segment geändert ist, wird der unterste Indikatorbalken wiederum blinken.
Zur Bestätigung Taste .1D/TE- 3 Sekunden drücken.
Die Abregelzahl geht zurück von AF 08 bis AF 00, der erste Justierungspunkt ist eingestell

Den Kalibriermodus verlassen durch drücken der Taste • oder **A** bis AP)0(erschein
Dieser VVert zeigt die sogenannten Justierungssensibilität in Prozent, z.B. AP 07.
Drücken sie die Taste (:)fre drücken, bis sich der Schirm selber ausschaltet.

MEHRPUNKTSJUSTIERUNG
Ca. 18 Sekunden die Taste <-> PT drücken (bei älteren Versionen kann dies auch 8 Sekunden sein),
Der Schirm wird ausgeschaltet bis das System in den Justiermodus steht.
Der Indikator zeigt den VVert des ersten Justierungspunktes an, der *unterste* Indikatorbalken blinkt.
Das System rnit einem bekannten Gewicht belasten und Taste 4.0/T<— kurz drücken zur Aktivierung der Eingabemöglichkeit.
Das erste Segment blinkt.
Jedes Segment verändern mit den Tasten • oder •, wobei jeder Segmentwert mit der Taste --)0/1-4- bestätigt wird, bis das richtige Gewicht eingegeben ist.
VVenn jedes Segment geändert ist, wird der unterste Indikatorbalken wiederum blinken.
Zur Bestätigung Taste -->OfT 3 Sekunden drücken.
Die Abregelzahl geht zurück von AF 08 bis AF 00, der erste Justierungspunkt ist eingestellt.
Die Taste • drücken.
Der *mittlere* Indikatorbalken wird blinken, der VVert des *zweiten* Justierpunktes wird angezeigt.
Das System mit einem höheren bekannten Gewicht belasten und dieses Gewicht eingeben, genau wie bei der oben beschriebenen Eingabe.
Nach Bestätigung ist auch der zweite Justierungspunkt eingestellt.
Die ganze Verfahrensweise wiederholen für den dritten Justierpunkt.
Den Justiermodus verlassen durch drücken der Tasten V oder • bis AP XX erschein
Dieser Wert zeigt die sogenannten Justierungssensibilität in Prozent, z.B. AP 07.
3 Sekunden die Taste .(:)/-T.€ drücken, bis sich der Schirm selber ausschaltet.
Nach der Justierung ist der Indikator automatisch in einer feineren Auflösung. Nach dem Aus- und Einschalten wird die eingestellte Auflösung wieder geschaltet.

Achtung: Nach dem Einschalten des Indikators wird die Prüfzahlnummer angezeigt. Diese Nummer wird nach jedem Eingriff in die Kalibrierung automatisch angepasst. Bei geeichten Systemen wird diese Nummer durch den Eichbeamten notiert. Damit ist es immer möglich zu überprüfen, ob eine neue Justierung durchgeführt wurde.

Um die Prüfzahlnummer anzuzeigen:
Das System aus- und danach wieder einschalten
Der Indikator zeigt aufeinanderfolgend z. **13.:**
8888.8 (Prüfung LCD Segmenten)
P 7.3 (die Software Nummer)
1342 (die Prüfzahlnummer)
1234.5 (oder das Aktuelle Gewicht, Standard Wiegemodus

Betnebs- und Wartungsanleitun Handhubwagen mit Waage

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und
Wartungsarbeiten ist der Handhubwagen mit Waage durch geeignete Maßnahmen zu entlasten

Inspektionsintervalle	Wartung - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen.
monatlich	Gelenke und Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion prüfen.
vierteljährlich	Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen. Hydraulikanlage auf Dichtigkeit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen. Sämtliche Schraub- **und** Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Gelenke und Lager schmieren. Räder und Rollen auf deren Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
jährlich	Alle Teile des Handhubwagens mit VVaage auf Verschleiß prüfen, falls erforderlich, defekte Teile unverzüglich auswechseln lassen. Hydrauliköl wechseln. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durchführen lassen

Die Lebensdauer des Handhubwagens mit Waage ist begrenzt
verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett — DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen

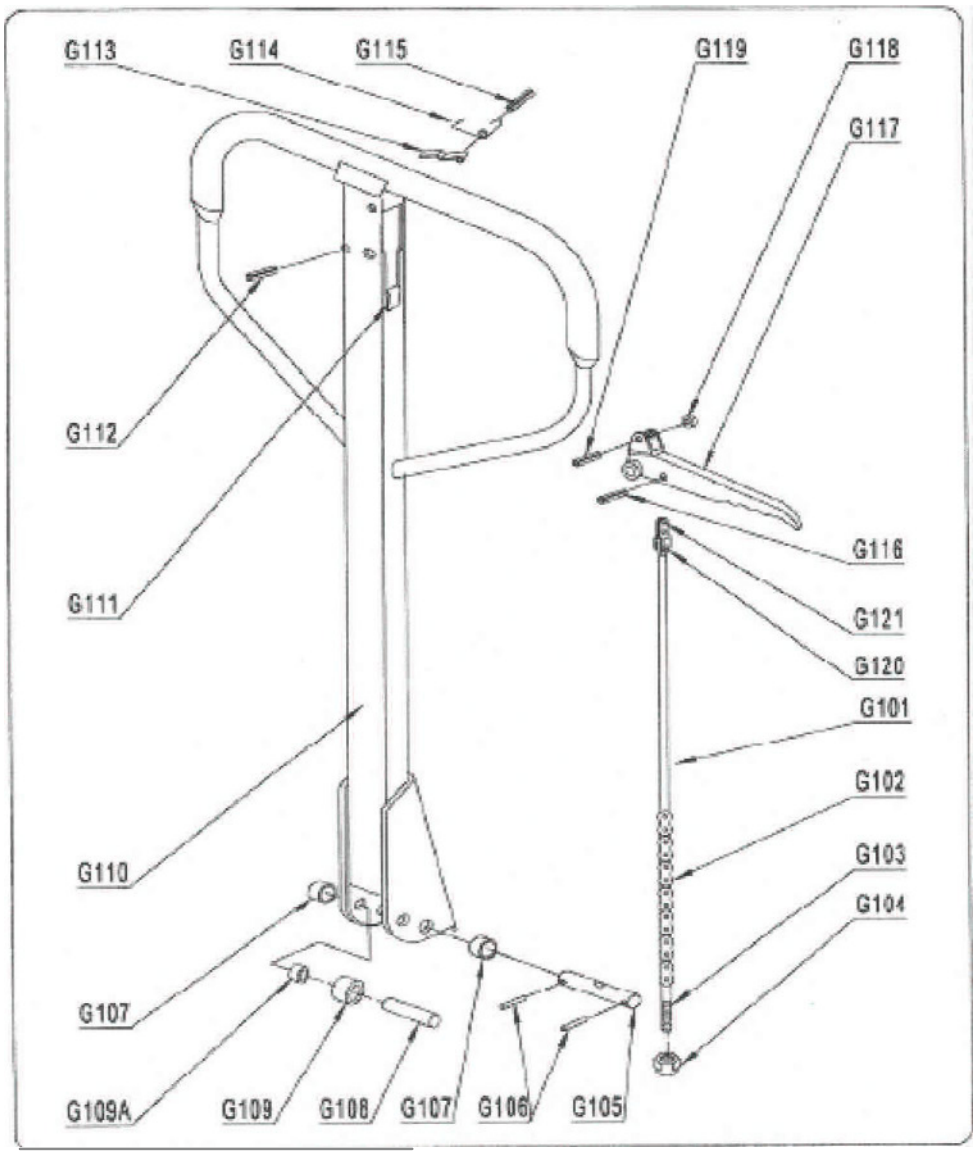
Betriebs- und Wartungsanleitung Handhubwagen mit Waage

Betriebsstörungen und deren Ursachen

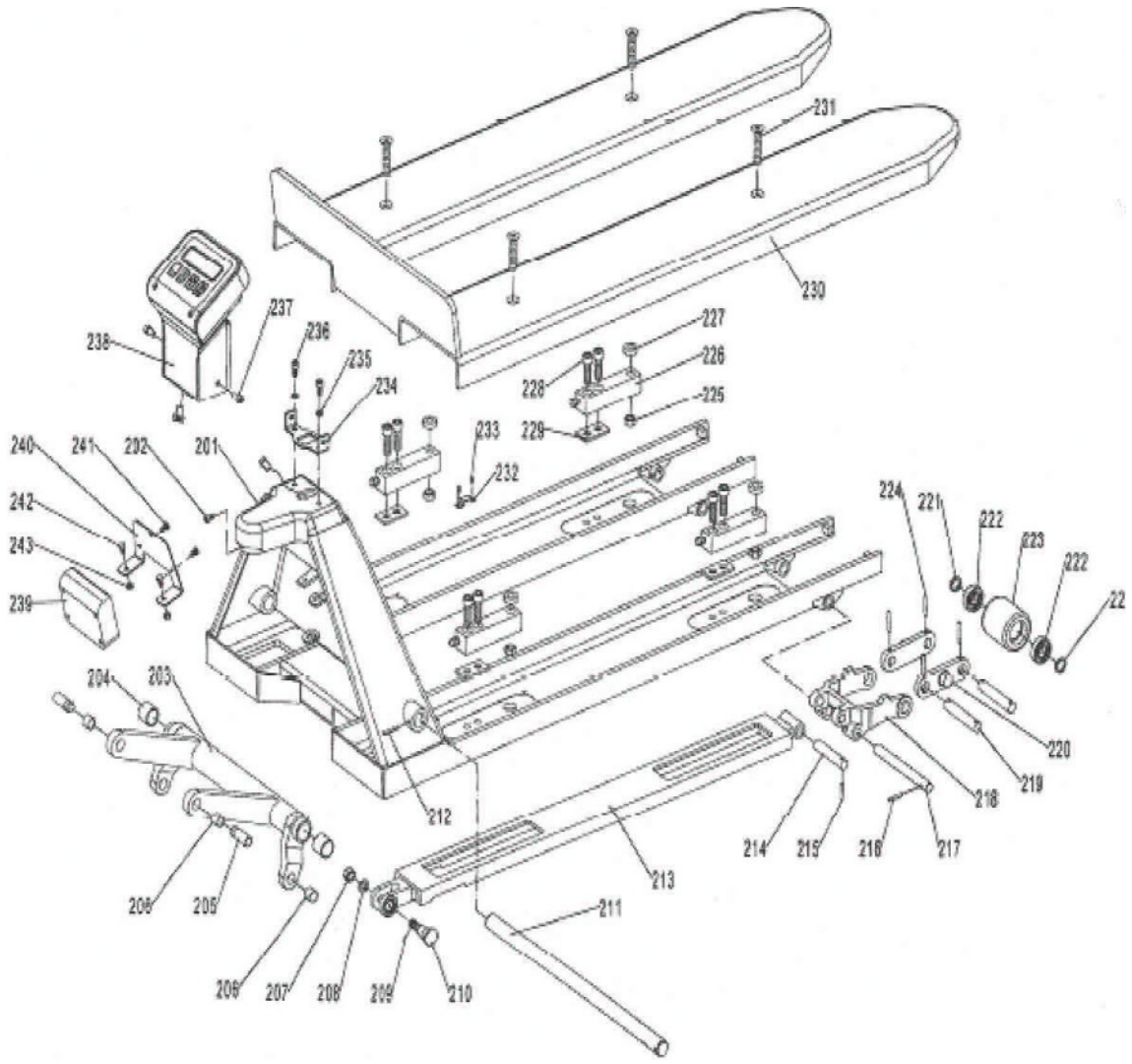
Hydraulische Anlage

Störung		Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht.	■ Ablasshebel an der Deichsel steht in Fahrstellung. • Zu wenig 0l im Tank	Ablasshebel in Pumpstellung bringen. 0l nachfüllen (bei abgesenkter Gabel).
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei	Last zu schwer, Druckbegrenzungs ventil ist wirksam. • Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist verschmutzt undicht.	• Last verringern. ▪ Reinigen bzw. austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam — oder gar nicht.	▪ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt. ▪ Hydraulikpumpe ist defekt.	■ Ventil einstellen oder reinigen. ▪ Hydraulikpumpe reparieren bzw. aus tauschen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölvenust am Hydraulikzylinder.	▪ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. Abdichten. ▪ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Olverschmutzung undicht. • Ventileinstellung falsch, • Dichtungselemente sind verschlissen	Reinigen bzw. austauschen Ablassventil einstellen. Dichtungselemente auswechseln
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	▪ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh.	▪ VVärmeren Raum aufsuchen.

Umweltgerechte Entsorgung:
Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Handhubwagens mit VVaage entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

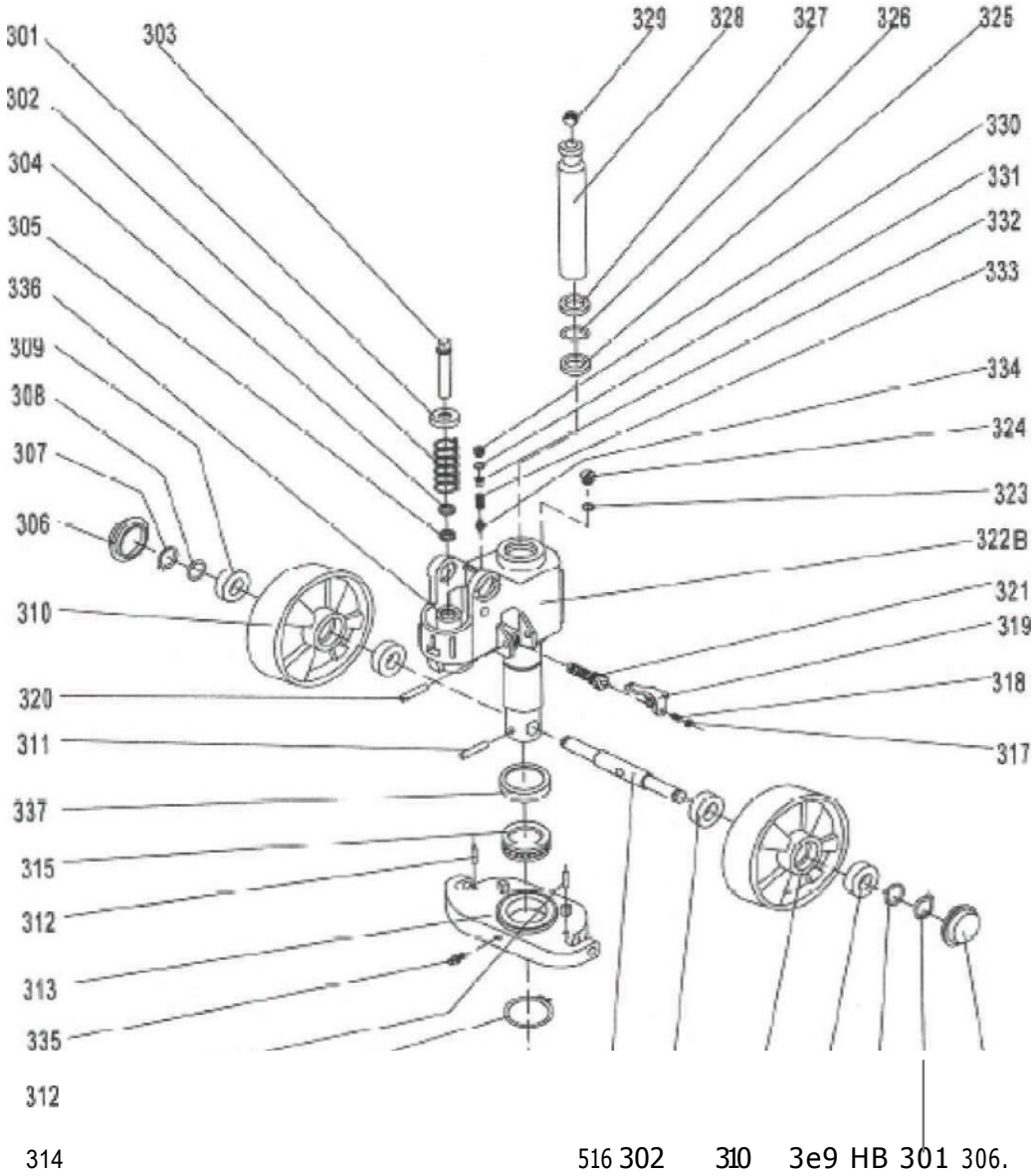


Art.- Nr	Bezeichnung	Stck.	Art.- Nr.	Bezeichnung	Stck.
G101	Ablassstange	1	G111	Stopgummi	1
G102	Kette	1	G112	Spannhülse	1
G103	Gewindebolzen	1	G113	Federblech	1
G104	Sicherungsmutter	1	G114	Feder	1
G105	Achse	1	G115	Spannhülse	1
G106	Spannhülse	2	G116	Spannhülse	1
G107	Buchse	2	G117	Ablassgriff	1
G108	Achse	1	G118	Rolle	1
G109	Druckrolle	1	G119	Spannhülse	1
G109A	Buchse	1	G120	Stift	1
G110	Deichsel	1	G121	Verbindungsstück	1



Art.- Nr.	Bezeichnun	Stck	Art.- Nr.	Bezeichnung	Stck.
201	Lastrahmen	1	223	Lastrolle Tandem	4
202	Schraube	1	224	Spannhülse	8
203	Schwinge	1	225	Mutter	4
204	Buchse	2	226	Wiegezelle	4
205	Bolzen	2	227	Scheibe	4
206	Buchse	4	228	Schraube	8
207	Mutter	2	229	Befestigungsplatte	4
208	Scheibe	2	230	Lastschlitten	1
209	Spilt Pin	2	231	Schraube	4
210	Schraube	2	232	Kabelschelle	2
211	Achse	1	233	Schraube	4
212	Spannhülse	1	234	Halterung	1
213	Radarm	2	235	Federring	2
214	Achse	2	236	Schraube	2
215	Spannhülse	2	237	Schraube	2
216	Spannhülse	2	238	Displaygehäuse	1
217	Achse	2	239	Anschlusskasten	1
218	Radgabel	2	240	Halterung	
219	Achse	4	241	Schraube	2
220	Tandembrückenhälfte	4	242	Schraube	
221	Scheibe	8	243	Mutter	2
222	Kugellager	8			

Hydra.ulic Pump Unit



Art. Nr.	Bezeichnun	Stck.	Art.- Nr.	Bezeichnung	Stck
301	Federhalter	1	302	Feder	1
303	Pumpkolben	1	304	Abstreife	1
305	Nutring	1	306	Abdeckkappe	1
307	Sicherungsring	2	308	Scheibe	2
309	Kugellager	4	310	Lenkrad	2
311	Spannhülse	1	312	Spannhülse	2
313	Trägerplatte	1	314	Sicherungsnng	1
315	Lenklager	1	316	Achse	1
317	Mutter	1	318	Schraube	1
319	Ablasshebel	1	320	Spannhülse	1
321	Ablassventi	1	322B	Hub und Pumpeinheit	1
323	Dichtscheibe	1	324	Verschlussschraube	1
325	Nutring	1	326	0 Rin	1
327	Absteifer	1	328	**Hubkoiben**	1
329	Kugel	1	330	Schraube	1
331	0 Ring	1	332	Einstellschraube	1
333	Feder	1	334	Dichtkege	1
335	Schmiernippe	1	336	Führungsbuchse	1
337	Abdeckring	1			